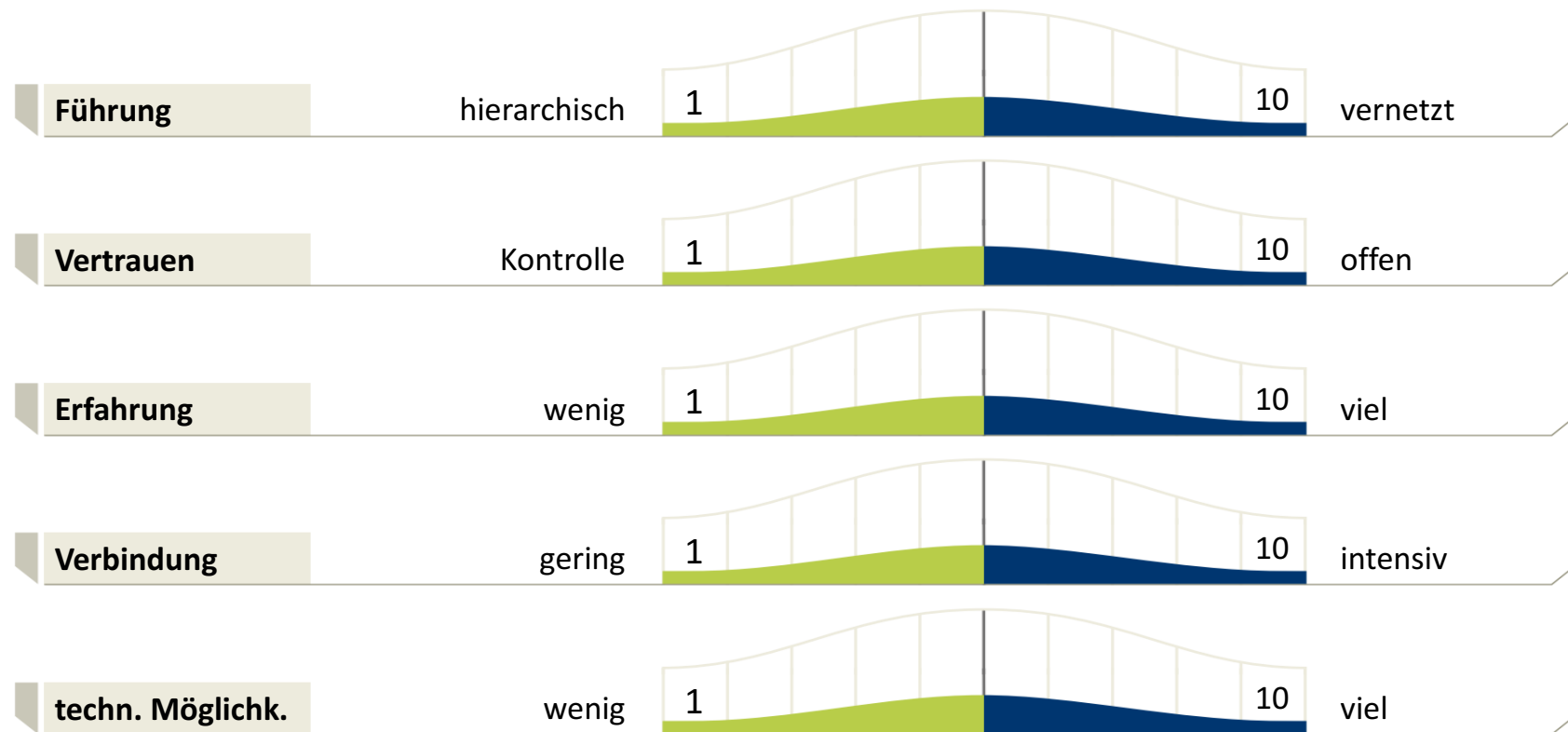


FAKTOREN DES KÖNNENS



ERGEBNIS



FAKTOREN DES WOLLENS

Lösung

Inwieweit ist eine Lösung vordefiniert? Kann genau gesagt werden, wie das notwendige Ergebnis aussieht? Oder ist nur ein Problem / Aufgabenstellung vorhanden, die angegangen werden soll?

Anforderungen

Sind erfahrene Ansprechpartner vorhanden, die darlegen können, welche Eigenschaften das Ergebnis haben muss? Bei innovativen neuen Produkten ist oftmals überhaupt kein Benutzer zu identifizieren.

Wagnis

Birgt das Projekt für den Auftraggeber ein hohes geschäftliches Risiko? Basieren die Nutzenerwartungen auf vielen Hypothesen? Beispiele für ein hohes Wagnis sind Forschungs- und Innovationsprojekte.

notw. Wirkung

Wie dringend ist das Projekt? Ist es notwendig, schon im Projektverlauf möglichst frühzeitig für die Nutzer anwendbare Ergebnisse zu liefern?

techn. Vielfalt

Je komplexer die Lösung hinsichtlich unterschiedlicher technologischer Ebenen ist, umso bedeutsamer wird der Bedarf an vorausgehender Planung. (Blueprints, Gewerkepläne, etc.). Das schränkt Agilität ein.

FAKTOREN DES KÖNNENS

Führung

Ist die Umgebung stark durch Hierarchien geprägt? Ist die Art der Führung eher „command and control“? Oder erhalten Mitarbeiter Freiräume zur Gestaltung ihrer eigenen Arbeit?

Vertrauen

Herrscht im Unternehmen und auch mit externen Projektpartnern eine Vertrauenskultur? Je mehr Richtlinien, Unterschriftenregelungen, Sanktionierungen, Leistungsnachweise, umso geringer.

Erfahrung

Gibt es in der Umgebung bereits Erfahrungen in der Anwendung agilen Arbeitens?

Verbindung

Wie intensiv sind die für das Projekt notwendigen Einheiten / Abteilungen bereits miteinander vernetzt? Wie gut ist die übergreifende Kommunikation und Interaktion?

techn. Möglichk.

Bietet die IT die Möglichkeit, cloudbasiert und verteilt zusammenzuarbeiten? Können Wikis, Chats, Conferencing-Tools eingesetzt werden? (Email und Fileserver als einzige Tools, lassen Agilität an der Bürotür enden)